

Kreis Merzig-Wadern / Rees

Anschluss unter 115

[05.12.2012] Mit dem saarländischen Kreis Merzig-Wadern und der niederrheinischen Stadt Rees ist die Zahl der 115-Teilnehmer weiter erhöht worden.

Die einheitliche Behördenrufnummer kann seit dem 3. Dezember 2012 auch im saarländischen Kreis Merzig-Wadern gewählt werden. Der Kreis hat die 115 gemeinsam mit seinen sieben angehörigen Kommunen freigeschaltet. Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich erklärte hierzu: „Eine moderne und dynamische Verwaltung muss sich daran messen lassen, wie sie auf die wachsenden Bedürfnisse reagiert und sich entsprechend aufstellen. Mit der 115 steigern wir die Qualität der Verwaltungsarbeit: Arbeitsprozesse werden vereinfacht, Bürokratie abgebaut und die Verwaltung modernisiert.“ Wie auf der 115-Website zu lesen ist, ist zum 3. Dezember auch die niederrheinische Stadt Rees dem D115-Verbund beigetreten. Eingebunden ist sie über das Service-Center Duisburg.

(rt)

<http://www.115.de>

Stichwörter: 115, Kreis Merzig-Wadern, Rees, Daniela Schlegel-Friedrich